



Auszeit in Sankelmark



Die Akademie Sankelmark bietet ein reichhaltiges Programm an Tagungen, Seminaren und Reisen an. Wenn mich ein Thema interessiert, gönne ich mir dort von Zeit zu Zeit eine Wochenendtagung. Diese Bildungsstätte für Erwachsene wurde 1952 am Sankelmarker See errichtet und inzwischen mehrfach modernisiert. Das Seeufer und der angrenzende Wald laden in den Pausen zwischen den Vorträgen zu erholsamen Spaziergängen ein. Ein Wochenendseminar beginnt meis-

tens freitags mit dem Abendessen um 18.00 Uhr und endet sonntags mit dem Mittagessen. Es gibt allerdings auch Tagungen an anderen Wochentagen. Die Dauer kann ebenfalls variieren. Die Veranstaltung zum Thema „Bii-kebbrennen“ ist immer an ein Datum, nämlich den 21. Februar, gebunden. In diesem Jahr begann die Tagung am Donnerstag, dem 20. Februar. Höhepunkt war am folgenden Tag die Exkursion nach Nordfriesland mit einer Halligfahrt und der gemeinsamen

Teilnahme am Biikebbrennen in Simonsberg. Das anschließende Grünkohlesen fand im Roten Haubarg statt. Am Sonnabendvormittag war Schluss. Einblicke in die friesische Kultur und entsprechende Vorträge machen eine derartige Tagung zu einem Erlebnis für alle, die sich für das Brauchtum unserer Heimat und das Friesische interessieren. Zu meinen Lieblingsthemen gehört die Geschichte Schleswig-Holsteins. Dazu gab es im September 2019 das Seminar „Nationale Identitäten im deutsch-dänischen Grenzland“. Namhafte Referenten stellten unsere Geschichte der letzten 200 Jahre vielseitig und anschaulich dar. Das Thema „Minderheiten“ wurde durch einen Ausflug zum Knivsberg und zum Idstedt-Löwen ergänzt. Diese Tagung gab mir wieder interessante Einblicke in die komplexe Geschichte unseres Grenzlands.

Eine andere Tagung mit historischem Hintergrund liegt schon etwas länger zurück. Damals ging es um die „Mandränken“, die verheerenden Sturmfluten von 1362 und 1634. 1362 ging Rungholt unter und 1634 zerfiel die große Insel Strand in mehrere Teile. Eine Exkursion führte uns zu verschiedenen Stätten in Nordfriesland, wo Spuren dieser Fluten noch heute zu finden sind, u. a. auf Hallig Hooge. Bei der Gelegenheit wurde mir klar, wie sehr sich unsere Westküste im Laufe der Jahrhunderte verändert hat, aber auch, dass sie sich weiter

verändern wird. Sehr spannend fand ich eine Veranstaltung über Königin Margrethe I. und die Hanse. Diesmal ging die Exkursion nach Lübeck zu Ausgrabungen aus der Hansezeit. Zwar war die Ausgrabungsstätte überdacht, aber wir hatten einige Minusgrade, so dass mir trotz der interessanten Ausführungen ziemlich kalt wurde. Glücklicherweise gab es danach etwas Warmes zu trinken und zu essen. Ein solcher Blick in die Vergangenheit ist etwas ganz Besonderes, zumal man weiß, dass die untersuchte Fläche später wieder überbaut wird. Ein Museumsbesuch veranschaulichte anschließend unsere Erkenntnisse, die uns die Ausgrabung gebracht hatte.

Ein Seminar über moderne Kunst führte uns in die Nähe Kopenhagens, wo wir im Hotel übernachteten. Abends konnten wir an einer Rundfahrt durch die Hauptstadt Dänemarks teilnehmen. In Louisiana, dem dänischen Museum für moderne Kunst, gab es neben der Ausstellung amerikanischer Popkunst von Andy Warhol und anderen Künstlern sehr viel Interessantes zu sehen. Etwas Besonderes ist der Skulpturenpark, der sich



Frauen reden undeutlich!?
Mag sein, dass Frauen manchmal wirklich undeutlich sprechen (Männer übrigens auch).

Häufig sind undeutliche Frauenstimmen allerdings ein Hinweis auf eine Schwerhörigkeit. Gehen Sie auf Nummer Sicher: Lassen Sie bei uns einen kostenlosen Hörtest machen.

Hörstudio Hedler
 Meisterbetrieb für Hörgeräte

Telefon 0461/90 90 373 • Friesische Str. 54 • 24937 Flensburg

Ambulante Dienste St. Elisabeth
 0461 - 18 28 030

Zuverlässig.
 Gut.
 Gepflegt.



bis an den Öresund erstreckt. Informative Vorträge hatten uns auf dieses Erlebnis vorbereitet.

Nicht immer lässt sich das Tagungsthema durch eine Exkursion veranschaulichen, z. B. wenn es um Island geht. Aber auch diese Veranstaltung war ungemein spannend mit interessanten Beiträgen über Vergangenheit und Gegenwart dieser einzigartigen Insel. Der Höhepunkt war hier ein authentischer Film von 2010 über den Ausbruch des Vulkans Eyjafjallajökull, den der Referent selbst aus nächster Nähe erlebt hatte. Diese Tagung war für mich besonders eindrucksvoll, weil ich kurz zuvor selbst in Island gewesen war.

Ein interessantes Seminar über die Dänische Karibik, die westindischen Inseln St. Croix, St. John und St. Thomas, konnte trotz der Ferne durch eine Exkursion ergänzt werden. Sie führte uns in die Westindien-Ausstellung des Schifffahrtsmuseums und in das letzte originale Rumhaus Flensburgs, Fa. Johannsen in der Marienstraße. Für mich war das nichts Besonderes, aber die Teilnehmer an den Tagungen der Akademie Sankelmark kommen oft von weither, meist aus Schleswig Holstein, aber auch aus südlicheren Gegenden und aus Dänemark.

Im Oktober 2019 nahm ich an einem Seminar über Grönland teil, bei dem es in erster Linie um den Klimawandel ging. Der macht sich in den arktischen Gegenden stärker bemerkbar als anderswo. In Grönland zeigt er schon jetzt deutliche Folgen, positive für Fischfang und Anbau von Pflanzen, negative für die Jagd auf dem Eis und für viele Tiere im Norden. Besorgniserregend für uns alle ist das rapide Abschmelzen des Eises. Statt der Exkursion gab es diesmal aussagekräftiges Bildmaterial, das die bedrohlichen Klimaveränderungen eindrucksvoll unterstrich.

Die von mir vorgestellten Beispiele entsprechen vor allem meinen Interessen und sind keineswegs exemplarisch für das Programm der Akademie Sankelmark. Dieses ist ausgesprochen vielseitig und enthält neben den unzähligen Tagungen mit Vorträgen und spannenden Exkursionen auch Seminare für besondere Hobbys, z. B. Malen, Fotografie und Musik. So gibt es Ende Juni 2020 eine Sommersingwoche und im Juli 2020 ein Seminar zum Schleswig-Holstein Musik Festival mit dem Besuch des Eröffnungskonzertes in Lübeck. Hinzu kommen Bildungsurlaube und Akademie Reisen, die alle im Programm der Akademie Sankelmark angeboten werden.

Wer Interesse bekommen hat und sich genauer informieren möchte, kann das Programm im Internet unter www.eash.de finden. Ein Programmheft kann man auch telefonisch, per E-Mail oder per Post anfordern unter folgender Adresse:



**Akademiezentrum Sankelmark,
Akademieweg 6, 24988 Oeversee,
Telefon: (+49) 4630 550,
E-Mail: info@eash.de**

Die Tagungen sind buchbar mit Übernachtung im freundlichen Zimmer mit Bad, aber auch ohne Übernachtung. In der hellen Jahreszeit fahre ich abends nach Hause und morgens wieder hin.

Manchmal besuche ich auch einzelne Vorträge, die mich besonders interessieren, denn Sankelmark ist mit dem Auto von Flensburg schnell erreichbar. Ich freue mich schon jetzt auf einige Tagungen, an denen ich in diesem Jahr teilnehmen möchte, denn man lernt dort immer wieder nette Leute kennen.

Eike Johanna Ketelsen ■



HEUCHERT SANITÄR

Alles aus einer Hand!
Glücksburg/Flensburg
Tel. 04631/8612 · 0170/2339284

*Der Partner für Ihr
neues barrierefreies Bad!!!*







„Min to Hus“
Ambulanter Pflegedienst

JETZT AUCH
in Glücksburg und
Wees für Sie
unterwegs!

Ambulante Alten- & Krankenpflege

0461-999 389 60 | Osterallee 202, 24944 Flensburg | min-to-hus.de